



Verfügung betreffend Verkehrsanordnungen wegen Baustelle auf der Nationalstrasse N2 Kanton Basel-Landschaft

vom 20. Dezember 2023

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA),

gestützt auf Artikel 104 Absatz 3 SSV, Artikel 2 Absatz 3^{bis}, Artikel 3 Absatz 4 und Artikel 32 Absatz 3 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹ und die Artikel 107 Absatz 1 und Absatz 5, Artikel 108 Absatz 1, Absatz 2 Buchstabe a, Absatz 4 und Absatz 5 und Artikel 110 Absatz 2 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,

verfügt:

I

Höchstbreite 2.00 m auf dem linken Fahrstreifen, der Nationalstrasse N2 in Fahrtrichtung Luzern

- von km 22.630 bis km 28.340.

II

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf der Nationalstrasse N2 in Fahrtrichtung Luzern wie folgt:

- von km 21.960 bis km 22.360: 100 km/h
- von km 22.360 bis km 28.410: 80 km/h

III

Höchstbreite 2.00 m auf dem linken Fahrstreifen, der Nationalstrasse N2 in Fahrtrichtung Basel

- von km 28.500 bis km 22.640.

¹ SR 741.01

² SR 741.21

IV

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf der Nationalstrasse N2 in Fahrtrichtung Basel wie folgt:

- von km 29.150 bis km 28.750: 100 km/h
- von km 28.750 bis km 22.640: 80 km/h

Die Verkehrsanordnungen gelten ab ca. Mitte Februar 2024 bis ca. Ende Oktober 2024.

Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

Gegen die vorliegende Verfügung kann gemäss Artikel 47 Absatz 1 Buchstabe b VwVG innert 30 Tagen Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat das Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; die Ausfertigung der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können während der Beschwerdefrist bei der ASTRA-Filiale Zofingen, Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen, eingesehen werden.

16. Januar 2024

Bundesamt für Strassen ASTRA
Abteilungschef
Strasseninfrastruktur Ost
Guido Biaggio